BOAR Kramer weist darauf hin, dass zum o.g. Vorhaben eine Bürgerversammlung stattgefunden habe, in welcher die Grundzüge der Planung dargelegt wurden und erläutert die eingegangenen Stellungnahmen.

BOAR Kramer stellt anheim, die Frage der Nachverdichtung im Gebiet zu diskutieren.

Der Ausschussvorsitzende spricht sich für die Erarbeitung eines Planvorentwurfes aus.

RM Thiesing stellt fest, dass die Einwände der Bürger die Bebauung durch Einschränkungen zu regeln, gerade auch Ziel eines Bebauungsplanes ist, so dass auch er sich für die Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 56 “Danziger Straße“ ausspricht.

RM Labeschautzki stellt fest, dass die Bürgerversammlung und die eingegangenen Stellungnahmen den Bürgerwunsch auf Reglementierung aufzeigen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: